



*UNTERWEGS AUF*  
**literarischen**  
**Spuren ...**

LITERATUR-SPAZIERGÄNGE 2020

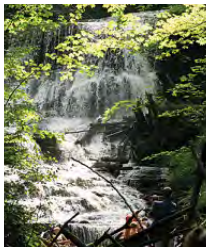


**[Buch tut gut]**  
*Literatur ist Lebensqualität!*

**Buchhandlung Taube** Inh. Markus Schneider  
**Marbach am Neckar** Marktstr. 2 | Fon 071 44/88 727 88  
**Waiblingen** Marktplatz 8 | Fon 071 51/97 57 038  
[www.buchhandlung-taube.de](http://www.buchhandlung-taube.de)



Carl-Schweizer-Museum



Hörschbachwasserfälle



88 km Mountainbikenetz

## Murrhardt

Kultur | Natur | Erholung

... einfach herrlich schwäbisch

[www.murrhardt.de](http://www.murrhardt.de)

## NEUE SPAZIERGÄNGE



### Idealistischer Stadtspaziergang

Auf den Spuren von  
Schiller und Hegel, Hölderlin  
und Schelling

Es ist bekannt, dass Hegel bis zur Aufnahme seines Studiums am Tübinger Stift in seiner Geburtsstadt Stuttgart lebte. Weniger bekannt ist, dass auch seine Jugend- und Studienfreunde Schelling und Hölderlin häufig hier waren. So wohnte Schelling eine Zeitlang direkt hinter dem Hegelhaus. Dort bekam er u.a. Besuch von Hölderlin. Dieser lebte später längere Zeit in der heutigen Königstraße und erlebte hier seine dichterisch fruchtbarste Periode. Hier entstanden u.a. die Elegien „Stuttgart“, „Brot und Wein“ und „Der Gang aufs Land“. Schiller dagegen wohnte bis zu seiner wegen der „Räuber“ erfolgten Flucht zwei Jahre lang gegenüber vom heutigen Hegelhaus, „in einem nach Tabak und allerhand stickenden Loche“.

KONZEPTION und FÜHRUNG: Frank Ackermann

#### ■ SONNTAG, 23. August

Treffpunkt: 11 Uhr, Schillerplatz  
Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Preis: € 12 · ohne Anmeldung

### »Mit heiligem Laub umkränzt ...«

Friedrich Hölderlin  
zum 250. Geburtstag

Für Hölderlin war Stuttgart die „Fürstin der Heimath“, „mit heiligem Laub umkränzt“ und schlichtweg eine glückliche Stadt. Aus Stuttgart stammte sein gleichaltriger Studienfreund Georg Wilhelm Friedrich Hegel, und hier lebten zahlreiche ihm wichtige Menschen. Immer wieder kam der Dichter zu Besuch in die Residenzstadt, im Jahr 1800 versuchte er hier sogar Fuß zu fassen. Bei dem mehrmonatigen Aufenthalt entstanden bedeutende Werke. Hölderlins Beziehungen zu Stuttgart waren vielfältig und sollten es über den Tod hinaus bleiben.

FÜHRUNG: Bürger Laing und Pfarrer Eberhard Schwarz | Gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 27. September

Treffpunkt: 13 Uhr, Hospitalkirche  
Dauer: 1,5 – 2 Stunden  
Preis: € 12 · ohne Anmeldung

**Hegel &  
Hölderlin.  
2020**

## Die Herrin der Tauber

Wanderung auf den Spuren der Melusine rund um Burg Gamburg

Melusine ist alt, sehr alt, doch sie geistert noch immer durch die Literatur und auch das Taubertal. So weiß man auf Burg Gamburg, dass sie einen Ritter bezirzte, der für sie die Eulschirbenmühle erbaute. Dabei ist sie nicht der einzige Wassergeist, den wir mit Hans Sachs, Goethe, Gustav Schwab, Lorient und anderen aufspüren, wenn wir rund um Burg Gamburg tief in die Welt der literarischen Wassergeister eintauchen.

FÜHRUNG: Hans-Georg v. Mallinckrodt

### ■ SONNTAG, 06. September

Treffpunkt: 10 Uhr vor dem Burgtor · Dauer: ca. 3 Stunden  
Preis: € 23, inkl. Getränk und kleinem Imbiss · Anmeldung bis 04.09.  
Bitte auf festes Schuhwerk achten!

## Mobile Literaten auf Zeitreise durch 800 Jahre Bad Wimpfen

Auf Schusters Rappen, zu Pferd, per Bahn, mit dem Fahrrad, Auto oder gar dem Floß – Wimpfen hat viele schreibende Reisende gesehen, darunter Nikolaus Lenau, Mark Twain, Kasimir Edschmid und Joachim Ringelnatz. Und nicht nur das: Die alte Stauferstadt mit ihrer unvergleichlichen Silhouette und den malerischen Sträßchen hat sie nicht mehr richtig losgelassen.

FÜHRUNG: Susanne Blach

### ■ SONNTAG, 02. August

Treffpunkt: 15 Uhr, Roter Turm, Burgviertel · Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Preis: € 10 · ohne Anmeldung

## »Wo am heißesten und vollsten der edle Sprudel wallt«

Literarischer Spaziergang durch Bad Wildbad

Mit seinem viel gepriesenen Heilwasser hat Bad Wildbad berühmte Kurgäste und auch Dichter angezogen – darunter Ludwig Uhland, Ludwig Seeger und Justinus Kerner. In der Kurstadt kann man außerdem den Schwarzwald in Reinkultur erleben – etwa auf dem Märchenpfad zu Hauffs „Das kalte Herz“. Auch die wunderschönen historistischen Kurbauten mit ihren verschiedenen Stilen liegen auf unserem Weg.

KONZEPTION und FÜHRUNG: Anne Abelein

### ■ SONNTAG, 04. OKTOBER

Treffpunkt: 15 Uhr, vor dem Eingang des Palais Thermal, Kerner-Str. 5 · Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: € 12 · Anmeldung bis 02.10.

## »Schwimmende Hölderlintürme und lebendige Tote am lieblichen Neckar«

Tübingen

Hölderlin, Hegel und Schelling studierten hier zusammen, Uhland, Kerner und Karl Mayer verfassten eine aufsässige Schrift, Mörike erfand hier die Zauberinsel Orplid, Ernst Bloch, Walter Jens und Hans Mayer verliehen der Universität nach dem Zweiten Weltkrieg Ruhm.

FÜHRUNG: Anne Abelein

### ■ SONNTAG, 11. Oktober

Treffpunkt: 15 Uhr, Marktbrunnen auf d. Marktplatz · Dauer: ca. 2 Std.  
Preis: € 12 · ohne Anmeldung

## »Eine Stadt aus dem Musterbuche der Romantik«

Esslingen

»Das ist eine Stadt ... kein Schritt ohne besondere Merkwürdigkeit«, schrieb Achim von Arnim über Esslingen. Karl Pfaff, David Friedrich Weinland, Graf Alexander und seine Dichterfreunde, selbst Adam und Eva sind Thema dieses Spaziergangs.

FÜHRUNG: Dorothea Baltzer

### ■ SONNTAG, 19. April

Treffpunkt: 15 Uhr, Auf der Inneren Brücke (Abgang zur Maille)  
Dauer: ca. 2 Stunden · Preis: € 12 ohne Anmeldung

## »... in dieser Schauer- grotte, in diesem Jammerklüfte«

Christian Friedrich Daniel Schubart auf dem Hohenasperg

Der Hohenasperg hat schon viele Namen erhalten, und die wenigsten waren schmeichelhaft. Seine Festung dient seit rund 700 Jahren als Gefängnis, und die Insassen waren nicht selten berühmte Literaten, der bekannteste unter ihnen: Christian Friedrich Daniel Schubart. Im Anschluss Besuch des Museums „Hohenasperg – ein deutsches Gefängnis“

FÜHRUNG: Heiko Kusiek

### ■ SONNTAG, 09. August

Treffpunkt: 11 Uhr, Brücke über den Wallgraben · Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Preis: € 10 · ohne Anmeldung

## »Ruhe sanft, du fromme Seele ...«

Kloster Maulbronn

Caroline Schlegel-Schelling ist während eines Aufenthalts in Maulbronn gestorben. Justinus Kerner musste als Junge erleben, wie sein Vater dort verschied. Auch andere Dichter, deren Lebensweg über das ehemalige Kloster führte, mussten schwere Verluste erleiden und verarbeiteten sie in ihrer Dichtung.

FÜHRUNG: Heiko Kusiek

### ■ SAMSTAG, 31. Oktober

Treffpunkt: 11 Uhr, vor dem Klostertor · Dauer: 1,5 Stunden  
Preis: € 16 (einschl. Eintritt ins Kloster) · Anmeldung bis 16.10.

## Zwei Teufelsweiber, ein Philosoph und ein verrückter Dichter im Schwäbischen Wald

Murrhardt

Kein Mörike hat hier gewohnt, kein Goethe Station gemacht, in keinem Werk der Weltliteratur kommt es vor – und doch gibt es das literarische Murrhardt, seine Besucher hießen F. W. J. Schelling, Caroline Schlegel, Therese und L. F. Huber, Hölderlin und Kerner.

FÜHRUNG: Andrea Hahn

### ■ SONNTAG, 19. Juli

Treffpunkt: 15 Uhr, vor der Stadtbibliothek · Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: € 12 · ohne Anmeldung

## Es muß ja nicht nur Schiller sein

### Marbach am Neckar

In Marbach steht Schillers Geburtshaus, aber auch Ottilie Wildermuth und zahlreiche Autoren, Gelehrte und Literaturbegeisterte aus aller Welt verweilen in der Literaturstadt am Neckar – manche sogar über den Tod hinaus ...

FÜHRUNG: Heiko Kusiek

#### ■ SONNTAG, 21. Juni

Treffpunkt: 15 Uhr, Torhaus der Alexanderkirche · Dauer: ca. 2 Std. Preis: € 12 · ohne Anmeldung

## »Tritt aber einer durchs Tor in die Stadt«

### Literarischer Spaziergang durch Winnenden

Schon im 13. Jahrhundert ging Winnenden in die Literatur ein, damals besang nämlich der bedeutende Minnesänger Gottfried von Neuffen die Stadt und ein Winnender Mädele. Im 19. Jahrhundert schließlich wurde einer der bekanntesten deutschsprachigen Dichter in der „Nervenheilanstalt“ Schloss Winnental behandelt: Nikolaus Lenau. Doch nicht nur Gottfried und Lenau liefern literarische Reminiszenzen, besonders reizvoll etwa sind die Jugenderinnerungen von Robert Böhringer.

FÜHRUNG: Andrea Hahn

#### ■ SONNTAG, 12. Juli

Treffpunkt: 15 Uhr, Torturm, Markstraße  
Dauer: ca. 1,5 Stunden · Preis: € 10  
Anmeldung bis 10.07.

## Prinz trifft Drache – Prinzessin trifft Hexe

### Märchenspaziergang für Kinder ab 5 Jahren auf der Burg Schaubeck

Wir machen uns auf den Weg zur Märchenstunde an reizvollen Orten wie dem zauberhaften Garten der Burg Schaubeck, wo unter anderem Märchen von einer verzauberten Prinzessin und von drei Schwänen die Kinder in Bann ziehen.

FÜHRUNG: Dorothea Baltzer

#### ■ SONNTAG, 20. September

Treffpunkt: 15 Uhr, Eingang zur Burg Schaubeck · Dauer: ca. 2 Std. Preis: € 5 · Anmeldung bis 18.09.

## Schiller, Wein und Tuk Tuk

### Marbach am Neckar

Endlich einmal nicht zu Fuß auf literarische Spurensuche gehen, sondern gemütlich durch Stadt und Weinberge tuckern, dieser Wunsch wird nun wahr. Die Schillerhöhe oben, das Schillerhaus unten, dazwischen die idyllischen Holdergassen und der Wein-Lese-Weg hoch oben in den Weinbergen – das alles erschließt sich mühelos auf unserer Tour im Elektro-Tuk-Tuk.

FÜHRUNG: Birger Laing und Christa Schultheiß (Tuk Tuk Tours)

#### ■ SAMSTAG, 27. Juni + 26. Sept.

Treffpunkt: 18 Uhr (27.06.) bzw. 16 Uhr (26.09), vor dem Rathaus Marbach  
Dauer: ca. 2 Stunden · Preis: € 59  
Anmeldung bis 24.06. bzw. 23.09.

## »Im Auto fliegen wir umhüllt von Staub«

### Literatur und Automobil im Mercedes-Benz Museum

Während das Auto zuerst noch als Störenfried durch die Dörfer tuckerte, trat es spätestens nach dem 2. Weltkrieg seinen Siegeszug an. Das alles hinterließ Spuren in der Literatur, die wir im Mercedes-Benz Museum in einem weltweit einmalig gespannten Bogen finden.

FÜHRUNG: Birger Laing · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 26. April

Treffpunkt: 11 Uhr, Kassenebene des Mercedes-Benz Museums · Dauer: 1,5–2 Std. Preis: € 16/14 für Rentner (Tageskarte für Museum inkl.)  
Anmeldung bis 24.04.

## Literatur und Kunst im Villenviertel

### Unterwegs auf der Gänsheide

Wie kann man nur, so fragte man sich 1847 in Stuttgart, auf der öden und wilden Gänsheide ein Landhaus bauen? Dies konnte nur ein Künstler, nämlich der Bestsellerautor Wilhelm Hackländer. Und er war nicht der einzige Literat, den es dorthin trieb.

FÜHRUNG: Dorothea Baltzer · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 10. Mai

Treffpunkt: 15 Uhr, U-Bahn-Station Stafflenbergstraße (U15), Richtung Ruhbank · Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: € 12 · ohne Anmeldung



**W M** WEINGÄRTNER MARBACH

„Es war ein Meisterschuss, ich muss ihn loben.“  
(Wilhelm Tell, 3. Aufzug, 3. Szene / Gessler)

EDLE WEINE AUS DER SCHILLERSTADT

## »... endlich entflohn des Zimmers Gefängnis«

Im Park von Schloss Hohenheim

Schiller bewunderte, Goethe kritisierte ihn, Uhland wurde dort zu seiner Ballade »Des Sängers Fluch« angeregt, Mörike arbeitete im Römischen Wirtshaus am »Maler Nolten« – der Park von Schloss Hohenheim war Ziel vieler Literaten.

FÜHRUNG: Andrea Hahn · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart  
In Kooperation mit den Hohenheimer Gärten

■ **SONNTAG, 17. Mai**

Treffpunkt: 15 Uhr, Eingang zum Restaurant Speisemeisterei  
Dauer: ca. 1,5 Std. · Preis: € 12

## »Sachter Mond erglänzte / hell herab von Degerloch«

Stuttgart-Degerloch

Alfred Kerr schwärmte den Mond über Degerloch an, doch er ist nicht derjenige, an den man denkt, wenn von dem Stuttgarter Stadtteil in literarischer Hinsicht die Rede ist. Der ehemalige Luftkurort mit seinem herrlichen Blick über den Stuttgarter Talkessel beherbergt(e) viele Autorinnen und Autoren.

FÜHRUNG: Dorothea Baltzer · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

■ **SONNTAG, 21. Juni**

Treffpunkt: 15 Uhr, Santiago de Chile-Platz · Dauer: ca. 2 Std. (ohne Weinprobe) · Preis: € 12 (Spaziergang) · Anmeldung bis 19.06.  
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Weinverkostung beim Weingut Knobloch-Wolfrum. Preis € 10 (Getränk und Imbiss), zu zahlen beim Weingut.

## Geliebte Großfürstinnen

Auf den Spuren von Petra Durst-Bennings Romanen

Vom St. Petersburger Zarenhof in die Stuttgarter Residenz – die Großfürstinnen Katharina, Olga und Wera gingen diesen Weg. Auf unserem Spaziergang durch Stuttgart-Mitte folgen wir den Spuren, die uns Petra Durst-Benning in den Romanen „Die Zuckerbäckerin“, „Die Zarentochter“ und „Die russische Herzogin“ legte.

FÜHRUNG: Dorothea Baltzer

■ **SONNTAG, 28. Juni**

Treffpunkt: 15 Uhr vor(!) dem i-Punkt, Königstr. 1 A · Preis: € 12  
Dauer: ca. 2 Std. · Anmeld. bis 26.06.

## »Im Bauch der Stadt«

Literarischer Spaziergang durch den Stuttgarter Westen

Wie in allen Städten Europas schreiben nicht nur die Straßen Geschichte, sondern auch ihre Namen. Gerade im Stuttgarter Westen stoßen wir ausgerechnet auf berühmte Namen, die ihre Heimat im Osten Deutschlands hatten. Begleiten Sie uns auf einer spannenden Entdeckungsreise durch die Literatur-Straßen.

FÜHRUNG: Dorothea Baltzer  
In Zusammenarbeit mit dem Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg

■ **SONNTAG, 05. Juli**

Treffpunkt: 15 Uhr, Ecke Bebel-/Fritz-Reuter-Straße  
Dauer: ca. 2 Stunden · Preis: € 12 ohne Anmeldung



# DIE SCHILLERSTADT MARBACH

*Literatur · Fachwerk · Wein*



- Stadt-, Kostüm- und Weinerlebnissführungen
- Literaturmuseum der Moderne
- Schiller-Nationalmuseum
- Schillers Geburtshaus
- Holdergassen
- Alexanderkirche
- Neckarschiffsanlegestelle
- E-Tuk-Tuk-Touren

INFOS: Touristik-Info • Tel. 07144-102250  
[www.schillerstadt-marbach.de](http://www.schillerstadt-marbach.de)

## Graevenitz Museum Solitude

Werke des Bildhauers Fritz von Graevenitz

**Jeden Sonntag geöffnet.**  
April bis Oktober 12 bis 18 Uhr;  
November bis März 11 bis 17 Uhr

Führungen jederzeit nach Voranmeldung  
**Telefon 0711 - 620 59 13**  
[www.graevenitz-museum.de](http://www.graevenitz-museum.de)  
Solitude 24 ; 70197 Stuttgart



## En passant und Avanti – Kommen und Gehen

### Auf den Spuren internationaler Literaten

Zum Touren, Kuren oder Arbeiten kamen französische, italienische, dänische, russische und englischsprachige Schriftsteller nach Stuttgart: Ivan Turgenew, Hans Christian Andersen, Samuel Beckett, Casanova, Honoré de Balzac, Arthur Rimbaud, Paul Verlaine und ...

FÜHRUNG: Dorothea Baltzer · Gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 19. Juli

Treffpunkt: 15 Uhr, Ecke Calwer Str. / Alte Poststr. · Dauer: ca. 2 Stunden  
· Preis: € 12 · ohne Anmeldung

## Sklavenplantage, Gartenparadies und Atelier

### Rund um die Solitude

Friedrich Schiller und seinem Vater Johann Caspar Schiller, den Karlsruherschülern, aber auch den dichtenden Absolventen der heutigen Akademie Schloss Solitude, der prunkvollen Hofhaltung und den Gärten Herzog Carl Eugens sowie dem bildenden Künstler Fritz von Graevenitz, dessen Museum wir zum Abschluss besuchen, gilt unser Spaziergang auf der „Solitude“.

FÜHRUNG: Andrea Hahn · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 26. Juli

Treffpunkt: 15 Uhr vor dem Graevenitz Museum, Solitude 24  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: € 14 · Anmeldung bis 24.07.

## Hauptstadt des Weltalls und Vagabundenkolonie

### Stuttgart um 1920

Die »goldenen« Zwanziger: Tanzpläse, Revuen und Alexanderplatz; Expressionismus und Dadaismus – Bilder, die man eher in Berlin zu finden glaubt. Doch auch Stuttgart war vor dem braunen Terror eine äußerst lebendige Literatur- und Theaterstadt.

FÜHRUNG: Heiko Kusiek · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 13. September

Treffpunkt: 15 Uhr, Altes Schauspielhaus · Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: € 12 · ohne Anmeldung

## Lehrer Lämpel und Zögling Törleß

### Auf schulisch-literarischen Spuren durch Stuttgart

Auch Dichter und Denker haben als Pennäler angefangen. So Schiller oder Hegel, die in ihren Stuttgarter Schulen wesentlich geprägt wurden. Andere – wie Mörike – wirkten selbst als Lehrer, zudem schlug sich manch schulische Erfahrung in der Literatur nieder. Auf unserem Spaziergang zu alten Schulstandorten und ehemaligen Dichter-Wohnstätten spüren wir den Verbindungen von Schule und Literatur nach.

FÜHRUNG: Anne Abelein · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 20. September

Treffpunkt: 15 Uhr, vor dem hinteren Eingang der Staatsgalerie, Urbanstr. 35 · Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: € 12 · ohne Anmeldung

## »Bei einem Wirte wundermild, da war ich jüngst zu Gaste ...«

### Literarisches zu Weinbau und Gasthäusern in Stuttgart

Wo labte sich Schiller, lag Uhlands Stammkneipe und gab sich Schubart seiner Trink- und Spottlust hin? Wir suchen die Wirtschaft, die in den 1970ern Heimat der Avantgarde war, und gedenken Friedrich Hackländers weinseligen Dichtergesellschaften.

FÜHRUNG: Dorothea Baltzer · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ DONNERSTAG, 04. Oktober

Treffpunkt: 15 Uhr, Ecke Calwer Str. / Alte Poststr. · Dauer: ca. 2 Stunden  
Preis: € 12 · ohne Anmeldung

## »Ein wahres Genie, ein Dichter!«

### Auf den Spuren von Wilhelm Hauff

In Stuttgart geboren, in Stuttgart gestorben, um dann auch noch innerhalb eines Monats sowohl Geburts- als auch Todestag zu haben und ein Schloss als Denkmal zu bekommen – das ist vermutlich nur Wilhelm Hauff gelungen. Wir folgen den Spuren des Märchendichters, der gleichzeitig ein höchst irdischer Vertreter des neuen Typus „Berufs- und Erfolgsschriftsteller“ war.

FÜHRUNG: Anne Abelein · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 25. Oktober

Treffpunkt: 15 Uhr, Torstraße / Josef-Hirn-Platz · Dauer: ca. 2 Std.  
Preis: € 12 · ohne Anmeldung

## »Was wäre das Land ohne die Gräber der Dichter!«

### Der Hoppenlaufriedhof und seine Literaten

Der Hoppenlaufriedhof ist nicht nur der älteste noch erhaltene Friedhof in Stuttgart, hier befinden sich auch die Ruhestätten von bedeutenden Dichtern wie Wilhelm Hauff, Gustav Schwab und Christian Daniel Schubart.

REZITATION: Ulrike Goetz

FÜHRUNG: Anne Abelein · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 08. November

Treffpunkt: 14 Uhr, Liederhalle / Eingang Hegelsaal · Dauer: 2 Std.  
Preis: € 16 · ohne Anmeldung

## Joseph Süß Oppenheimer

### Eine literarische Spurensuche in Stuttgart

Wilhelm Hauff schrieb eine Novelle über ihn, Albert Dulk ein Drama, Lion Feuchtwanger einen Weltbestseller. Den negativen Höhepunkt bildete Veit Harlans Nazi-Hetzfilm »Jud Süß«. Jude, Justizopfer und schillernde Romanfigur: Wer war Joseph Süß Oppenheimer?

REZITATION: Rudolf Guckelsberger

FÜHRUNG: Birger Laing · Gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart · In Zusammenarbeit mit den Jüdischen Kulturwochen

#### ■ SONNTAG, 15. November

Treffpunkt: 11 Uhr, Schillerplatz, Schiller-Denkmal · Dauer: ca. 2 Std.  
Preis: € 16 · Anmeldung bis 13.11.

## Widersprüchliche Stadt mit 300 Metern Niveauunterschied

### Stäffelestour

Thaddäus Troll meinte, dass Stuttgart „eine Unzahl malerischer, aber halbsbrecherischer Stäffele“ besitze. Die wohl frequentiertesten Stäffele befinden sich an der Karlshöhe, und sie sind überwiegend nach Stuttgarter Humoristen benannt. Wir erzählen die Geschichten der Namegeber und Örtlichkeiten.

FÜHRUNG: Andrea Hahn (LitSpaz), Oliver Mirkes (Stuttgarter Stäffelestouren) · Teilweise gefördert vom Kulturrat der Landeshauptstadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 24. Mai

Treffpunkt: 15 Uhr Marienplatz, Haltestelle „Zacke“ · Dauer: ca. 2 Std. · Preis: € 17 · Anm. bis 22.05.

## »Da liegst du nun im Sonnenglanz«

### Stäffelestour

Karl v. Gerok schwärmt von Stuttgart „im Sonnenglanz“ und freut sich, die vertrauten Laute „aus dem Tal“ zu vernehmen. Viele Literaten wussten wie er die „Halbhöhe“ zu schätzen. Bei unserer historisch-literarischen Stäffelestour folgen wir ihren Spuren vom Bohnenviertel hoch zum Eugensplatz und wieder hinunter ins „güldne Kleinod“.

FÜHRUNG: Andrea Hahn (LitSpaz), Oliver Mirkes (Stuttgarter Stäffelestouren); gefördert vom Kulturrat der Stadt Stuttgart

#### ■ SONNTAG, 11. Oktober

Treffpunkt: 15 Uhr, Rosenstraße / Ecke Esslinger Straße · Dauer: ca. 2 Std. · Preis: € 17 · Anm. bis 09.10.

Für Gruppen können Sie entweder einen der Spaziergänge buchen, die wir sonst öffentlich führen, oder Sie suchen sich einen der folgenden Spaziergänge aus, die wir in diesem Jahr nicht öffentlich führen.

#### ■ IN DER REGION

### Kindheit unter Arkaden – Justinus Kerner und Mörike Ludwigsburg

Die ehemalige Residenzstadt ist eindeutig eine Stadt der Dichter und Denker. Wir folgen den Spuren von Kerner, Mörike, Vischer, Strauß, Toni Schumacher und anderen.

### »Dieses Neckartal da draußen!«

Literarischer Spaziergang in den Neckarauen mit Ottilie Wildermuth, Friedrich Theodor Vischer, Eduard Mörike, Johann Wolfgang Goethe ...

### Friede, Freude, Quittenhäppchen Friedrich Schiller in Marbach

Wandern Sie mit uns durch die bezaubernde Altstadt von Marbach hinauf auf die Schillerhöhe und erfahren Sie etwas über Schillers Leben, über seine philosophischen Ideen und über seine weltweite Wirkung und Verehrung.

### Per Pedal zur Poesie – Tour auf dem Schillerradweg

Marbach – Hohenasperg – Ludwigsburg – Marbach: Von Schillers Weiterleben nach dem Tod über wichtige Lebensstationen und Begegnungen bis zurück zu seiner Geburt führt unsere Tour auf dem Schillerradweg.

### Scharnhausen: Vulkanschlot, Waldschrat und Himmelsstürmer

Ein Vulkan, der den Himmel verdunkelt, ein Pferd, das durch die Lüfte schwebt, und ein Dichter, der von fliegenden Objekten träumt – all das und manches mehr begegnet uns auf unserem Spaziergang durch das Körschtal bei Scharnhausen.

### Weinsberg: Von Geistern, Dichtern und Suppentöpfen Justinus Kerner

Auf dem Weg von der Weibertreu zum Kernerhaus wird der vielschichtige Dichterschatz beleuchtet, in die Suppentöpfe seines Rieckele geschaut und an Originalschauplätzen bei Spukgeschichten gezittert.

### Im schönsten Wiesengrunde Böblingen

Zwischen den Seen bis zum Alten Amtsgericht erzählen wir von Kunstfälschern sowie tugendhaften, sangesfreudigen und satirischen Literaten.

### Geliebtes Tal und trotzend Feste – Bad Urach

Vom schwärmenden Mörike bis zur anarchistischen Dichterkommune – die Kurstadt auf der Schwäbischen Alb hat viele Literaten angezogen und bietet manche literarische Überraschung.

### »Alles, was man übersieht ist fruchtbar« – Heilbronn

Goethe und Schiller waren in Heilbronn, aber sie sind bei Weitem nicht die einzigen Dichter gewesen. Wir folgen den vielfältigen literarischen Spuren.



Theodor Heuss Museum:  
Multimedia-Portrait eines  
großen Deutschen

Öffnungszeiten:  
Donnerstag: 14-17 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag: 11-17 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Wintersamstage (15. Dezember bis 15. März)  
geschlossen; Gruppen nach Voranmeldung

74336 Brackenheim  
Obertorstraße 27  
Telefon 07135/105-105  
Telefax 07135/105-106  
info@theodor-heuss-museum.de  
www.theodor-heuss-museum.de

## ■ IN STUTTGART

### Stuttgart, eine Bücherstadt

Stuttgart war und ist ein literarisches Zentrum. Bedeutende Verlage haben hier ihre Wurzeln, gefeierte Dichter fanden hier eine Heimat und bekannte Literaten ihr Domizil.

### Geistige Stäffelesliteraten Drei-Burgen-Spaziergang in Stuttgart-Mühlhausen

Spaziergang zu Stuttgarter Burgen und Burggespenstern, zum Neckar und zu Wassergeistern, Burgenstäffele und Stäffelesrutschern.

### Das Denken ist das Brechen einer Schranke

Rebellischer Freigeist und moderner Schriftsteller in Zeiten des Umbruchs: Nikolaus Lenau in Stuttgart.

### Der »Sprachmächtigste des Planeten« zu Besuch

1819 weilte Jean Paul für mehrere Wochen in Stuttgart und blieb alles andere als auf seiner Stube hocken.

### Medizin, Feuer und Schwert Friedrich Schiller in Stuttgart

Auf den Spuren der Orte und Gestalten von Schillers in Stuttgart verbrachter Jugendzeit.

### Einer der kühnsten und faszinierendsten Schrift- steller unserer Zeit

Der Dichter und Kritiker Eugen Gottlob Winkler in Stuttgart-Wangen

### »Denn diese Frau war eine Macht«

Dieser Satz galt Charlotte Birch-Pfeiffer, könnte aber für manche der Schriftstellerinnen stehen, deren Spuren wir in Stuttgart folgen.

### Das literarische Stuttgart der Gegenwart

Nicht nur Hauff und Mörike - auch heutige Literaten wählen Stuttgart zum Wohnort und/oder Schauplatz.

### »Silberburg und Sonnenschlössle« · Unterwegs auf der Stuttgarter Karlshöhe

Silberburg und Sonnenschlössle existieren nicht mehr, aber auf unserem idyllischen Spaziergang suchen wir u.a. ihre Spuren.

### »Ein Paradies – nur ohne Engel« · Stuttgart um 1800

Um 1800 entwickelte sich in Stuttgart ein florierendes Kultur- und Verlagswesen, zahlreiche Literaten lebten in der Stadt am Nesenbach, andere kamen zu Besuch.

### »Ein Litteraturleben im besten Sinne ...« Stuttgart um 1860

Um 1860 war Stuttgart zur Großstadt geworden und das Buchwesen zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige. Es zog bedeutende Autoren wie Eduard Mörike und Wilhelm Raabe an.

### »Geistig zerklüftete Land- schaft der Nachkriegsära« Stuttgart nach 1945

„Stuttgarter Schule“, SDR und eine reiche Verlagslandschaft prägten Stuttgart nach dem 2. Weltkrieg.

### »Dem heitern Himmel ew'ger Kunst entstieg« Stuttgarter Dichterdenkmäler

Schiller, Hegel, Hauff, Mörike und viele anderen wurden in Stuttgart mit Denkmälern bedacht. Wir folgen ihren Spuren.

## ■ APRIL

- |   |       |                      |
|---|-------|----------------------|
| 19. Esslingen                                   | S. 05 | 15 <sup>00</sup> Uhr |
| 26. Stuttgart, Mercedes-Benz Museum literarisch | S. 07 | 11 <sup>00</sup> Uhr |

## ■ MAI

- |   |       |                      |
|---|-------|----------------------|
| 10. Stuttgart, Gänsheide                        | S. 07 | 15 <sup>00</sup> Uhr |
| 17. Stuttgart, Park Schloss Hohenheim           | S. 08 | 15 <sup>00</sup> Uhr |
| 24. Stuttgart, literarische Stäffele, Karlshöhe | S. 12 | 15 <sup>00</sup> Uhr |

## ■ JUNI

- |                               |       |                      |
|-------------------------------|-------|----------------------|
| 21. Marbach am Neckar         | S. 06 | 15 <sup>00</sup> Uhr |
| 21. Stuttgart, Degerloch      | S. 08 | 15 <sup>00</sup> Uhr |
| 27. Marbach, Tuk-Tuk-Tour     | S. 06 | 18 <sup>00</sup> Uhr |
| 28. Stuttgart, Großfürstinnen | S. 08 | 15 <sup>00</sup> Uhr |

## ■ JULI

- |   |       |                      |
|---|-------|----------------------|
| 05. Stuttgart, Westen                   | S. 08 | 15 <sup>00</sup> Uhr |
| 12. Winnenden                           | S. 06 | 15 <sup>00</sup> Uhr |
| 19. Murrhardt                           | S. 05 | 15 <sup>00</sup> Uhr |
| 19. Stuttgart, Internationale Literaten | S. 10 | 15 <sup>00</sup> Uhr |
| 26. Stuttgart, Park Schloss Solitude    | S. 10 | 15 <sup>00</sup> Uhr |

## ■ AUGUST

- |   |       |                                 |
|---|-------|---------------------------------|
| 02. Bad Wimpfen                         | S. 04 | 15 <sup>00</sup> Uhr            |
| 09. Hohenasperg                         | S. 05 | 11 <sup>00</sup> Uhr            |
| 23. Stuttgart, Hegel, Hölderlin und Co. | S. 03 | <b>NEU</b> 11 <sup>00</sup> Uhr |

## ■ SEPTEMBER

- |   |       |                                 |
|---|-------|---------------------------------|
| 06. Burg Gamburg                            | S. 04 | 10 <sup>00</sup> Uhr            |
| 13. Stuttgart, 1920er-Jahre                 | S. 10 | 15 <sup>00</sup> Uhr            |
| 20. Stuttgart, Lehrer Lämpel                | S. 10 | 15 <sup>00</sup> Uhr            |
| 20. Park Burg Schaubeck, Märchen für Kinder | S. 06 | 15 <sup>00</sup> Uhr            |
| 26. Marbach, Tuk-Tuk-Tour                   | S. 06 | 16 <sup>00</sup> Uhr            |
| 27. Friedrich Hölderlin zum 250. Geburtstag | S. 03 | <b>NEU</b> 13 <sup>00</sup> Uhr |

## ■ OKTOBER

- |   |       |                                 |
|---|-------|---------------------------------|
| 04. Bad Wildbad                                 | S. 04 | 15 <sup>00</sup> Uhr            |
| 04. Stuttgart, Weinbau und Gasthäuser           | S. 11 | 15 <sup>00</sup> Uhr            |
| 11. Stuttgart, literarische Stäffele, Mitte-Ost | S. 12 | 15 <sup>00</sup> Uhr            |
| 11. Tübingen                                    | S. 04 | 15 <sup>00</sup> Uhr            |
| 25. Stuttgart, Wilhelm Hauff                    | S. 11 | 15 <sup>00</sup> Uhr            |
| 31. Maulbronn, „Ruhe sanft ...“                 | S. 05 | <b>NEU</b> 11 <sup>00</sup> Uhr |

## ■ NOVEMBER

- |                                  |       |                      |
|----------------------------------|-------|----------------------|
| 08. Stuttgart Hoppenlau-Friedhof | S. 11 | 14 <sup>00</sup> Uhr |
| 15. Stuttgart, Süß Oppenheimer   | S. 11 | 11 <sup>00</sup> Uhr |



## ■ VORTRÄGE

### »Der Schiller und der Hegel, der Uhland und der Hauff ...«

Sie kennen sicherlich den Spruch.

Aber kennen Sie auch Therese Huber?

Wissen Sie, wie oft Mörike allein in Stuttgart umgezogen ist?  
Wollen Sie etwas über die Frauengestalten der Romantik hören oder  
sich einmal in Schillers philosophische Gedanken hineindenken?

Gerne kommen wir zu Ihrer Gesellschaft, zu Ihrer Feier oder Tagung  
und bringen Ihnen in unterhaltsamer Form literarische

Themen näher, so zum Beispiel:

- Schiller und die Frauen (Andrea Hahn mit Rudolf Guckelsberger)
  - Schiller – Leben, Philosophie und Wirkung (Birger Laing)
- Literarische Sportrevuen (Heiko Kusiek, Götz Schneyder, Svenja Lubitz)
  - Frauen der Romantik (Andrea Hahn mit Ulrike Goetz)
    - Therese Huber (Andrea Hahn)
    - Theodor Heuss und Mörike (Andrea Hahn)
  - Elly Heuss-Knapp (Andrea Hahn mit Ulrike Goetz)
  - Eden-falls poetisch. Der Garten in der Literatur (Andrea Hahn mit Tobias Grauer)

• Lesungen aus »Poesie im Kreuzgang –  
Literarische Spaziergänge durch Klöster in Baden-Württemberg«

Dazu möglich ist eine Ausstellung mit den  
Fotos von Chris Korner, Warmbronn.

## ■ ORGANISATORISCHES

Programmänderungen vorbehalten.

Bitte informieren Sie sich unter [www.litspaz.de](http://www.litspaz.de)  
über kurzfristige Änderungen.

Gerne können Sie Geschenkgutscheine erwerben.

Für eventuelle Schäden wird keine Haftung übernommen.

## Geschäftsstelle

Mainzer Straße 42

71672 Marbach am Neckar

Tel.: (07144) 84 12 16

Telefonisch am besten zu erreichen:

Mo. + Fr., 9.00-12.00 Uhr

[info@litspaz.de](mailto:info@litspaz.de) · [www.litspaz.de](http://www.litspaz.de)

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg

IBAN: DE95604500500030003929

BIC: SOLADES1LBG